

## Presseinformation

22. Februar 2017 / 2 Seiten

---

# **Deutsche Leberstiftung schreibt Stipendien zur Förderung von klinischen Projekten im Bereich der Hepatologie aus**

Mit ihren Freistellungs-Stipendien fördert die Deutsche Leberstiftung klinische Studien oder klinische Projekte im Bereich der Hepatologie. Bewerbungen sind bis zum 1. Oktober 2017 möglich.

Die Deutsche Leberstiftung schreibt auch in diesem Jahr Stipendien für die Initiierung und Planung von klinischen Studien oder klinischen Projekten im Bereich der Lebererkrankungen aus. Mit diesen Freistellungs-Stipendien unterstützt die Deutsche Leberstiftung seit einigen Jahren kontinuierlich die Planung und Vorbereitung von Investigator Initiated Trials, Analysepläne von Kohortenstudien o. ä.

Durch das Stipendium kann sich der Stipendiat freistellen lassen, um eine klinische Studie oder ein klinisches Projekt zu planen und vorzubereiten. Idealerweise sollte diese Planung in Zusammenarbeit mit etablierten Studieneinheiten/-strukturen geschehen. In dieser Vorbereitungszeit übernimmt die Deutsche Leberstiftung die Personalkosten eines Arztes.

Eine Freistellung wird für bis zu drei Monate (maximal € 20.000,-) gewährt. Pro Jahr können zwei Stipendiaten und ihre Projekte gefördert werden.

Einsendeschluss für die Anträge auf ein Freistellungs-Stipendium ist der 1. Oktober 2017. Die Begutachtung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Frank Lammert, Homburg/Saar, Prof. Dr. Christoph Sarrazin, Wiesbaden und Prof. Dr. Christoph Schramm, Hamburg.

Die mit einer Freistellung geförderten Stipendiaten werden auf der 34. Jahrestagung der GASL in Hamburg (Januar 2018) bekannt gegeben.

„Die Deutsche Leberstiftung hat die Aufgabe, die Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen zu verbessern. Besonders klinische Studien und Projekte sind dafür unverzichtbar. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir auch in diesem Bereich die hepatologische Forschung fördern können. Die Freistellungs-Stipendien tragen ganz direkt zur Verbesserung der Patientenversorgung bei“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung das Ziel der Freistellungs-Stipendien. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular (auch in englischer Sprache) gibt es unter [www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung](http://www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung) oder in der Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung, Telefon 0511 – 532 6819.

## Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Diese Aufgaben erfüllt die Stiftung sehr erfolgreich. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).



**BUCHTIPP:** „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – jetzt in dritter, aktualisierter und erweiterter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, € 16,99. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch](http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch).

## Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)